FITKO

Fallstudie zum Open-Source-Einsatz

[29.04.2025] In ihrer Rolle als zentrale Steuerungsplattform für die föderale IT-Standardisierung nutzt die FITKO die Office- und Kollaborationssuite openDesk. Über die Erfahrungen damit – und insbesondere mit dem Projektmanagement-Modul der Suite – ist nun mehr in einem umfassenden Fallbericht zu erfahren.

Die Föderale IT-Kooperation (FITKO) fungiert unter anderem als Geschäftsstelle des Föderalen IT-Standardisierungsboards, kurz: FIT-SB. Dabei nutzt die FITKO Open-Source-Produkte, um die Sitzungen des FIT-SB zu planen und durchzuführen. Und auch für das Management des umfangreichen Portfolios der föderalen IT-Standards des IT-Planungsrats setzt die FITKO nach eigenen Angaben auf quelloffene Software. Eine umfassende Fallstudie gibt nun Einblicke in die Erfahrungen mit den eingesetzten Lösungen.

Konkret zum Einsatz kommen die an den Bedarfen der öffentlichen Verwaltung ausgerichtete Plattform openDesk und das darin enthaltene Projektmanagementtool OpenProject. Mit OpenProject stellt die FITKO alle relevanten Informationen wie die Tagesordnung, Protokolle sowie Aufgaben und Verantwortlichkeiten den Mitgliedern zentral bereit. Auch beschlossene IT-Standards werden über OpenProject verwaltet. Über die OpenProject-REST-API werden die Informationen zu den IT-Standards automatisiert ausgelesen und in die öffentliche Informationsplattform für Föderale IT-Standards überführt.

Diese Funktion hat die FITKO eigens entwickelt – der dazu gehörige Quellcode sei frei zugänglich auf der Plattform openCode dokumentiert. Da openDesk eine Open-Source-Lösung ist, seien auch Datensouveränität und Sicherheit gewährleistet. „Mit OpenProject als Teil von openDesk haben wir eine zentrale, flexible Plattform im Einsatz, die unsere Arbeit als Geschäftsstelle des Föderalen IT-Standardisierungsboard enorm erleichtert – von der Sitzungsplanung, der Durchführung und Dokumentation dieser Termine bis zur zentralen Verwaltung föderaler IT-Standards unterstützt uns die Software bei der Zusammenarbeit und Steuerung unserer Vorhaben“, erklärt Tobias Schuh, Koordinator IT-Standards bei der FITKO.

(sib)

• Mehr Informationen zur Fallstudie

Stichwörter: Informationstechnik, FITKO, Open Source Software, OpenCoDE, openDesk